



Die LPG Nassau, Kreis Brand-Erbisdorf, konzentriert sich auf die Jungviehaufzucht. Bis 1972 soll die Kapazität auf 3000 Plätze erweitert werden. Genosse Manfred Langner, Parteigruppenorganisator in der Viehwirtschaft und Leiter der Anlage, hat eine hohe Verantwortung übernommen, damit die Umstellung auf die Jungviehaufzucht bei steigender Produktion und sinkenden Kosten erfolgt.

Foto: Klemm

die Einheit von Plan, Vertrag, Wettbewerb und Abrechnung hergestellt.

In der LPG „7. Oktober“, Burkersdorf, ist die Anwendung und Vervollkommnung der sozialistischen Betriebswirtschaft wichtiger Bestandteil des neuen Wettbewerbs. Die Grundorganisation dieser LPG vertritt den Standpunkt, daß gute Leistungen nur dann erreicht werden, wenn den Genossenschaftsbauerinnen und -bau-

ern der Blick für das Ganze geöffnet und ihnen ein hohes Maß an Verantwortung übertragen wird. Sie betonen, daß diese Verantwortung nicht anonym sein darf, sondern konkret formuliert und abgegrenzt werden muß. Das macht es den Mitgliedern der LPG möglich, ihre Rechte und Pflichten, die sich aus dem genossenschaftlichen Eigentum an Produktionsmitteln ergeben, voll wahrzunehmen.

## WPO im Wettbewerb zu Ehren Lenins

Im Monat Oktober 1969 führte die Kreisleitung Jessen (Elster) eine Schulung der Parteisekretäre durch, die unter der Losung stand: „Wir ehren Lenin durch die Tat — höhere Produktion und

rationeller wirtschaften“. Dabei standen die Wettbewerbsaufrufe der Erbauer des Berliner Leninplatzes, der Marzahnauer Genossenschaftsbauern, der Energiearbeiter des Braunkohlenkombinates Lauchhammer und nicht zuletzt der Bevölkerung von Pasewalk im Mittelpunkt des Referates und der nachfolgenden differenzierten Beratungen. Die Schulung wurde zum Anlaß genommen, den Wohnparteiorganisationen zu empfehlen, sich ebenfalls ein Wettbewerbsprogramm zu erarbeiten. Genosse Jänicke

von der WPO I in Prettin legte einen Entwurf vor, der von den Sekretären der WPO gründlich diskutiert und mit einigen vorgeschlagenen Ergänzungen für alle dreizehn WPO des Kreises als gültig angenommen wurde.

Es versteht sich von selbst, daß man dabei mit überwiegend älteren und auch kranken Genossen rechnen muß und die Wettbewerbsziele nicht zu hoch schrauben kann. In dem Wettbewerbsprogramm unserer WPO werden vor allem Ziele zur Aktivierung des Parteilebens, zur